

Medienmitteilung

Öko-Strom aus Abwasser

Am 20. Oktober 2020 hat Abwasser Uri die Stromproduktion mit Abwasser aus dem Urserental aufgenommen. In der Druckreduktionsstation auf dem Areal «Eidgenössisches» in Göschenen konnte die entsprechende Turbine erfolgreich in Betrieb genommen werden. Schweizweit ist lediglich eine Handvoll ähnlicher Anlagen in Betrieb.

Mit der Aufhebung der Abwasserreinigungsanlage (ARA) Andermatt wird das Abwasser des Urserentals ab sofort für die Reinigung zur ARA Altdorf abgeleitet. Damit die über dreihundert Meter Höhendifferenz zwischen Andermatt und Göschenen energetisch sinnvoll genutzt werden können, hat Abwasser Uri in Göschenen die Turbinierung des Abwassers realisiert. Jährlich werden dabei rund 310'000 KWh Strom erzeugt. Dies entspricht dem jährlichen Stromverbrauch von rund 60 Privathaushalten.

Anspruchsvoller Leitungsbau

Für die Realisierung der Turbinierung wurde zwischen Andermatt und Göschenen eine 3.2 Kilometer lange Druckleitung mit einem Durchmesser von 25 Zentimetern verlegt. Die Abwasserleitung wurde entlang des Wanderwegs sowie bergseitig der Strassen- und Bahngalerien erstellt. Der Leitungsbau in der Schöllenen war in Bezug auf die Topografie und die Bodenbeschaffenheit eine grosse Herausforderung. Über die Druckleitung wird in Göschenen eine Peltonturbine angetrieben. Diese ist auf rund 30 Liter pro Sekunde ausgelegt und erreicht eine Leistung von 75 Kilowatt. Maximal können in Zukunft bis 100 Liter Abwasser pro Sekunde aus Andermatt abgeleitet werden. Das zusätzliche Abwasser läuft dabei über zwei Druckreduzierventile in die weiterführende Abwasserleitung nach Altdorf.

Umbau ARA Andermatt

Die ARA Andermatt wird bis Mitte 2021 in ein Regulier- und Rückhaltebauwerk umgebaut. Damit die Turbinierung des Abwassers reibungslos funktioniert, müssen in Andermatt Feststoffe aus dem Abwasser entfernt werden. Dies erfolgt mit einer zweistrassigen Rechenanlage, der ein Sand- und Fettfang nachgeschaltet ist. Damit auch bei hohem Abwasseranfall eine dosierte Ableitung sichergestellt werden kann, werden die bestehenden Reinigungsbecken der ARA Andermatt in sogenannte Rückhaltebecken umgewandelt. Dabei wird ein Rückhaltevolumen von rund 2'000 Kubikmetern geschaffen.

Abwasser Uri

Altdorf, 23. Oktober 2020

Für Fragen im Zusammenhang mit dieser Medienmitteilung steht Ihnen der Geschäftsführer der Abwasser Uri, Herr Beat Furger (Tel. 041 875 00 93), gerne zur Verfügung.



Bildlegende: Blick in die Druckreduzierstation in Göschenen mit Pelton turbine und Generator.